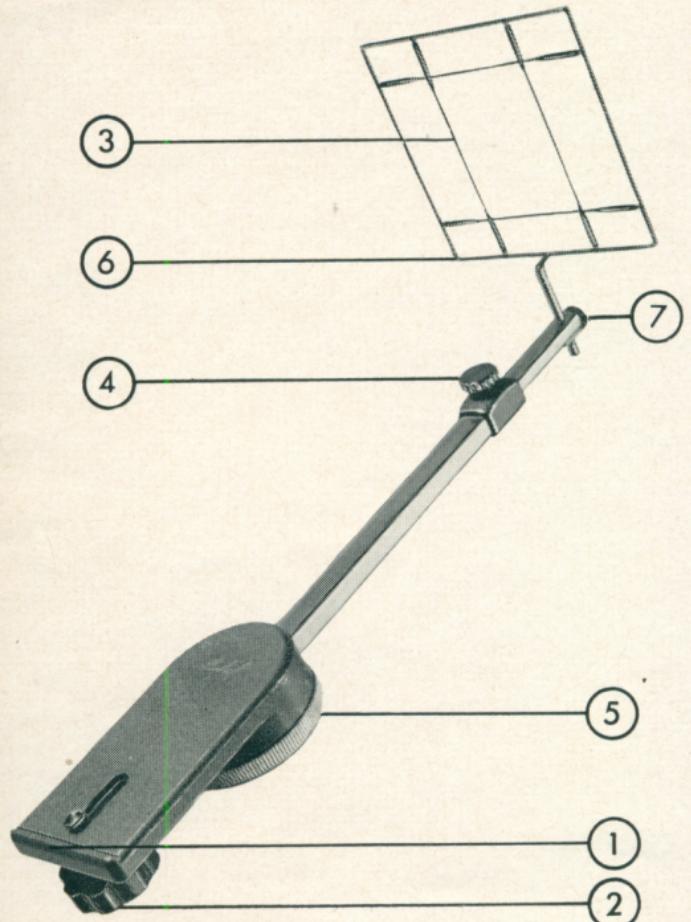




Linhof

NAHEINSTELLGERÄT





Nicht immer hat man die Möglichkeit, sein Nahmotiv geruhsam mit Stativ und Mattscheibe einzustellen. Geht es z. B. um Aufnahmen von Insekten und Kleintieren, so heißt es schnell sein und dem Objekt notwendigenfalls folgen können. Auch der Wind kann manche schöne Aufnahme von Blumen auf schwankenden Stängeln bei Stativaufnahmen vereiteln. Um für alle solche und ähnliche Fälle gerüstet zu sein, wurde das mechanische Einstellgerät zur TECHNIKA geschaffen. Auch

- 1 Anschlag-Leiste
- 2 Kamera-Halteschraube
- 3 Spanndraht für Formatbegrenzung (verstellbar)
- 4 Arretierschraube zur Veränderung der Auszugslänge
- 5 Anschlußgewinde für Blitzbügel
- 6 Objekt-Rahmen mit verstellbaren Rahmenfedern
- 7 Feststellschraube zur Höhenjustierung des Objektrahmens (6)

für diejenigen, die es nicht lieben, für längere Zeit unter dem Einstelltuch zu verschwinden, den Kopf in Bodennähe, schafft dieses Gerät eine bequemere Arbeitsweise.

Die Abbildungsstäbe, die wir mit dem Naheinstellgerät erreichen, liegen — je nach verwendeter Brennweite — zwischen $\frac{1}{3}$ und dem 4-fachen der natürlichen Größe, also in einem Bereich, der außerhalb der Entfernungsmesser- und Suchereinstellung liegt. Ungeachtet des Kameraformates können Objektive von 65 bis 150 mm Brennweite verwendet werden. Für die TECHNIKA Modelle 6,5 x 9 und 9 x 12 cm wird ein Objektrahmen (6) im Format 12 x 12 cm benutzt, für die TECHNIKA 13 x 18 cm ein solcher in der Größe 18 x 18 cm.

Bevor man mit der Aufnahme beginnt, muß das Naheinstellgerät entsprechend eingestellt werden. Dies geht im einzelnen folgendermaßen vor sich:

- 1.) Zunächst stellen wir unsere Kamera auf den Abbildungsmaßstab ein, in dem wir arbeiten wollen, d. h., wir verlängern an Hand eines beliebigen Test-Objektes und des Mattscheibenbildes den Bodenauszug der Kamera entsprechend unseren Wünschen und arretieren dann die Auszugslänge.
- 2.) Erst jetzt wird durch die Halteschraube (2), unter Beachtung der Anschlagleiste (1) und Benutzung des Stativgewindes im Gehäuseboden der Kamera das Naheinstellgerät mit der Kamera verbunden (siehe Titelseite).

- 3.) Nun schieben wir einen der vier Rahmenfedern (3) etwa in die Mitte des Objektivrahmens (6), lösen die Arretierschraube (4) und variieren den dadurch freiwerdenden Auszug des Naheinstellgerätes solange, bis die Rahmenfeder auf der Mattscheibe scharf abgebildet wird (offene Blende!).
- 4.) Wir brauchen jetzt nur noch die vier Rahmenfedern (3) für die Objektivbegrenzung so weit parallel nach außen zu verschieben, daß sich dieselben am äußersten Rand des Mattscheibenbildes befinden. Dasselbe kann auch durch Benutzung der auf dem Rahmen angebrachten Kerben für die Formatbegrenzung geschehen.

Soll mit Blitz gearbeitet werden, so läßt sich der Reflektor mit einem geeignetem Bügel am Stativgewinde des Naheinstellgerätes (5) anbringen. Eine Hand am Griff der Kamera, die andere am Lampenstab des Blitzgerätes, kann nun der die Einstellebene anzeigenende Objektrahmen (6) an das Aufnahmeobjekt herangeführt werden, ohne dabei auf die Kamera achten zu müssen. Ist das Objekt unter Berücksichtigung der bei Nahaufnahmen geringen Tiefenschärfe in das Rahmenformat eingefügt, kann unverzüglich ausgelöst werden.

Vergessen Sie nicht, daß die Tiefenschärfe bei Nahaufnahmen gering ist! Im Abbildungsmaßstab 1:1 beträgt sie beispielsweise bei Blende 32 nur ca. 2,5 cm. Dieser Wert ist unabhängig von der verwendeten Brennweite oder dem Aufnahmeformat. Bestimmend für die Tiefenschärfenverhältnisse ist allein der Abbildungsmaßstab. Letzterer muß sich also nach der erforderlichen Tiefenschärfe richten.

Die nachstehende Tabelle gibt näheren Aufschluß über die Zusammenhänge zwischen Rahmenformat, Bildformat, Abbildungsmaßstab und Tiefenschärfe:

Rahmenformat in cm	Bildformat in cm	Abbild.-Maßstab linear	nat. Größe	Tiefenschärfe in mm Bl. 32
18x18 auf	13x13	1 : 1,5	= 2/3	30 mm
	9x9	1 : 2	1/2	40 mm
	6x6	1 : 3	1/3	90 mm
13x18 auf	13x18	1 : 1	1/1	25 mm
	9x12	1 : 1,5	2/3	30 mm
	6x9	1 : 2	1/2	40 mm
12x12 auf	13x13	1 : 1	1/1	25 mm
	9x9	1 : 1,5	2/3	30 mm
	6x6	1 : 2	1/2	40 mm
9x12 auf	13x18	1,5 : 1	1 1/2	17 mm
	9x12	1 : 1	1/1	25 mm
	6x9	1 : 1,5	2/3	30 mm
9x9 auf	13x13	1,5 : 1	1 1/2	17 mm
	9x9	1 : 1	1/1	25 mm
	6x6	1 : 1,5	2/3	30 mm
6x9 auf	13x18	2 : 1	2 fach	10 mm
	9x12	1,5 : 1	1 1/2	17 mm
	6x9	1 : 1	1/1	25 mm
6x6 auf	13x13	2 : 1	2 fach	10 mm
	9x9	1,5 : 1	1 1/2	17 mm
	6x6	1 : 1	1/1	25 mm
4,5x5 auf	13x18	3 : 1	3 fach	6 mm
	9x12	2 : 1	2 fach	10 mm
	6x9	1,5 : 1	1 1/2	17 mm

Alle Angaben sind Annäherungswerte!

Erreichbare Abbildungsmaßstäbe

der verschiedenen Brennweiten mit den zugehörigen Abständen:

Mattscheibe — Objekt

Abbild. Maßst.	f-65 mm	f-90 mm	f-105 mm	f-120 mm	f-135 mm	f-150 mm
1:1			42 cm	48 cm	54 cm	60 cm
1,5:1 u. 1:1,5		37,5 cm	43,5 cm	50 cm	56 cm	62,5 cm
2:1 u. 1:2		40,5 cm	47,5 cm	54 cm	60,5 cm	
3:1 u. 1:3		48 cm	55,5 cm			
4:1 u. 1:4	40,5 cm	56 cm				

Wenn Sie aber ihre Nahaufnahmen vom Stativ machen, dann empfehlen wir Ihnen
unseren Stereoschieber als Naheinstellgerät. Bitte verlangen Sie unsere Spezialdruckschrift.

Linhof
NIKOLAUS KARPF K.G.

PRÄZISIONS - KAMERA - WERKE · MÜNCHEN 25